

PodC JLL Episode 272

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SC8 Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...

Hauptteil

Episode 272: Mehr als Salomo (Matthäus 12,41.42)

In der letzten Episode hatte ich gesagt: Der Herr Jesus kennt die Zukunft seines Volkes. Er weiß darum, dass sie nicht in Scharen Buße tun werden. Und er sieht eine okkulte Invasion voraus, die seine Zeitgenossen in einem Maß beherrschen wird, wie sie sich das überhaupt nicht vorstellen können.

Und ich hatte gesagt, dass es dumm ist, nicht Buße zu tun, wenn man die Fakten kennt. Wir bekommen im Leben nicht unendlich viele Argumente für Gott, sondern genug, damit wir eine Entscheidung treffen können. Und zwar die Entscheidung, ob wir glauben wollen oder nicht. Und wenn wir uns gegen das Glauben an Gott entscheiden, dann nützen uns mehr Argumente für Gott gar nichts. Sie nützen uns nichts, weil wir nicht glauben *wollen*. Warum auch immer! Es mag da ganz unterschiedliche Gründe geben. Sei es Angst vor Veränderung, Menschenfurcht, Nachteile im Beruf oder einfach Passivität also der Wunsch die wichtigste Entscheidung meines Lebens aus Faulheit noch ein wenig aufzuschieben... es spielt keine Rolle, warum ich nicht glauben will, es bleibt dabei: Es ist dumm, keine Buße zu tun und nicht an das Evangelium zu glauben, wenn alle Fakten auf dem Tisch liegen.

Matthäus 12,41: Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen, denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas; und siehe, mehr als Jona ist hier.

Mehr als Jona ist hier. Wenn Jona und seine Geschichte überzeugend waren, Jesus und seine Geschichte wird überzeugender sein. Hier ein lustloser Prophet, der von Gott auf krudeste Weise davon überzeugt wurde die Einwohner von Ninive zur Buße aufzurufen. Dort ein leidenschaftlicher Prophet, der freiwillig sein Leben gibt, damit eine Menschheit die Chance auf Buße bekommt. Versteht ihr? *Mehr als Jona ist hier!*

Und nicht nur, mehr als Jona,

Matthäus 12,42: Eine Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen, denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, mehr als Salomo ist hier.

Ich mag es ja, wie der Herr Jesus sich genau die Geschichten aus dem Alten Testament nimmt, die man so gern für Märchen hält, um sie als historische Ereignisse zu entlarven. Im Gericht werden nicht nur die Männer von Ninive die Zeitgenossen Jesu verdammen, sondern auch eine *Königin des Südens* (1Könige 10,1-10). Sie war gekommen, um Salomo, den König von Israel, kennenzulernen. Sie wollte ihn kennenlernen, weil man ihr von seinen Taten und seiner Weisheit erzählt hatte. Sie wollte mit eigenen Augen sehen, ob es stimmt, was man sich über Salomo erzählte. Sie kam und war begeistert. Ihr Fazit hört sich so an:

1Könige 10,6.7: Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land über deine Taten und über deine Weisheit gehört habe! 7 Ich habe den Worten nicht geglaubt, bis ich gekommen bin und meine Augen es gesehen haben. Doch siehe, nicht die Hälfte ist mir berichtet worden! Du hast an Weisheit und Gütern die Kunde übertroffen, die ich gehört habe.

Hier kommt eine mächtige Frau von weit her, um Salomo kennenzulernen. Sie will seine Weisheit hören, ihre Fragen loswerden, von ihm lernen... Und sie feiert Salomo; ja, sie feiert den Gott Israels!

1Könige 10,8.9: Glückliche sind deine Männer, glücklich diese deine Knechte, die ständig vor dir stehen, die deine Weisheit hören! 9 Gepriesen sei der HERR, dein Gott, der Gefallen an dir gehabt hat, dich auf den Thron Israels zu setzen!

Und nun die Übertragung. Vom Kleineren zum Größeren. Wenn Salomo begeistert, wie viel mehr muss ich dann von Jesus begeistert sein! *Mehr als Salomo ist hier!*

Und ich hoffe, wir verstehen, was der Herr Jesus meint. Ich hoffe wir sind immer noch, auch nach Jahren des Bibellesens davon beeindruckt, wie klug der Herr Jesus ist. Erst einmal einfach nur klug. Wie er absolut souverän mit teuflischen Versuchungen, mit den Anfeindungen der Pharisäer und Sadduzäer, aber eben auch mit den Fragen und Sorgen einfacher Menschen umgeht. Seine Antworten sind immer wieder überraschend und einfach nur brilliant. Und ich weiß nicht, wie oft mich der Herr Jesus mit seinen Antworten zum Selber-Denken herausgefordert hat. Und wie ich am Ende dachte: Whow... da steckt in der Antwort selbst so viel mehr drin. Wir müssen nur noch einmal kurz auf den Abschnitt zurückschauen, der hinter uns liegt. Darf ich noch einmal zusammenfassen, wie Jesus argumentiert hat? Nur damit wir ein Beispiel für seine Weisheit vor Augen haben.

Man wirft ihm vor, in der Kraft des Beelzebul, des Obersten der Dämonen, andere Dämonen auszutreiben. Es geht also darum, seinen Dienst zu verteufeln und ihn als einen Handlanger des Bösen zu diskreditieren. Wie argumentiert der Herr Jesus?

Punkt 1: Eure Argumentation ist nicht logisch. Warum sollte der Teufel

gegen sich selbst kämpfen? Dann würde er doch nur sich selbst schaden. Das ergibt keinen Sinn.

Punkt 2: Eure Argumentation ist parteiisch. Denn wenn eure eigenen Schüler einen Exorzismus durchführen, dann kommt ihr nicht auf den Gedanken, ihnen einen Pakt mit dem Teufel zu unterstellen.

Punkt 3: Eure Argumentation offenbart euer Herz. Und schlimmer noch als euer Mangel an Logik oder eure Vorurteile ist euer böses Herz, das euch dazu verführt, gegen den Heiligen Geist zu lästern.

Das ist die Argumentation des Herrn Jesus. Wahnsinn – oder? Auf so eine Antwort muss man erst einmal kommen!

Wenn ich das Neue Testament lese, und ich muss dazu nicht gläubig sein, und ich muss dazu auch nicht alles verstehen, dann stelle ich eines fest. Dieser Jesus aus Nazareth ist besonders. Wirklich besonders!

„Aber Jürgen, kann man dasselbe nicht auch für Konfuzius und andere Philosophen sagen! Ist Jesu Klugheit wirklich ein guter Grund dafür, sich zu ihm zu bekehren?“ Und ich verstehe die Frage. Ich verstehe sie, weil ich Weisheit liebe und mich an klugen Sprüchen wirklich freue, aber es gibt da einen Unterschied. Und ich meine nicht, dass wir bei anderen klugen Leuten wie Konfuzius kaum etwas über ihr Leben wissen – nicht einmal, ob sie all das gesagt haben, was ihnen in den Mund gelegt wird. Das ist ein zusätzliches Problem. Ich meine, dass Jesus uns Dinge lehrt, die nicht einfach unser Leben besser machen, sondern dass er uns Dinge lehrt, die unser Leben ewig machen. Jesus hat, weil er aus der Ewigkeit in die Zeit hineingekommen ist, eine himmlische Perspektive auf unsere Existenz. Und deshalb ist seine Weisheit eben keine, die nur bis zum Tod reicht, sondern darüber hinaus. Das ist dann eben auch der markante Unterschied zwischen den Sprüchen Salomos und den Aussprüchen Jesu. Salomo kann uns Weisheit für dieses Leben lehren und uns vielleicht noch ein wenig Hoffnung auf das nächste mitgeben (vgl. Sprüche 12,28; 15,24), aber Jesus zeigt uns, wie dieses Leben nicht einfach nur in einem irdischen Sinn glücklich wird, sondern wie es zu einem Sprungbrett für das wahre Leben wird, das Gott uns schenken will. Und wie dieses andere Leben, schon heute in uns durch Gottes Geist Gestalt annehmen kann. Weisheit in Vollendung. Oder mit Jesu Worten: *Mehr als Salomo ist hier.*

Anwendung

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest darüber nachdenken, wie Jesus mit seinen Worten und seinem Leben andere sogenannte kluge Leute in den Schatten stellt.

Das war es für heute.

Ich freue mich über dein Gebet. Du kannst dir drei aktuelle Gebetsanliegen in der App anschauen.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN